

METADATEN DER BEITRÄGER:INNEN

(INSB. AUTOR: INNENLISTE)

Angaben zu Beiträger*innen tauchen an diversen Stellen im Journal auf. Erfahren Sie hier, welche Datenfelder relevant sind, wo diese Daten auftauchen und wie sich die einzelnen Sprachen verhalten.

1. METADATENFELDER VON BEITRAGENDEN UND IHR VORKOMMEN

Informationen zu Autor*innen & Co. werden aus den einzelnen, veröffentlichten Beiträgen exzerpiert. Die Tabelle zeigt, welche Datenfelder wo auftauchen können.

Auf welcher Seite wird welches Metadatenfeld angezeigt?	Bevorzugter Name*	Nachname, Vorname	Institution	Lebenslauf (nach Abstract)	Land
Ansicht einer Ausgabe (Klick auf Titel einer Ausgabe)	х	(x)			
Abstractanzeige (Klick auf Artikeltitel)	х	(x)	х	х	
Suchergebnis (Ergebnisanzeige nach erfolgreicher Suche)	х	(x)			
Autor*innenliste (Menüpunkt; optional)		х	х		
Einzelautor*innenanzeige (Klick auf Autor*in in Autor*innenliste)		х			х

* wenn ausgefüllt, sonst "Nachname, Vorname"

Besonderheit: Bevorzugter Name

Das Feld "Bevorzugter Name" ist optional. Ist es gefüllt wird es an einigen Stellen an Stelle der Kombination "Name, Vorname" verwendet (s.o.).

Besondere Mechanik: Angaben zu Lebenslauf

Wenn dieses Feld gefüllt ist, kann man es automatisch auf der Abstractseite eines Beitrags nach dem Abstract anzeigen lassen.

2. MEHRSPRACHIGKEIT

Bietet das Journal seinen Lesenden mehrere Sprachen zur Auswahl an, so müssen alle Navigationselemente und Informationstexte in allen Sprachen hinterlegt sein. Auch Namen und Institutionen können in mehreren Sprachen unterschiedlich angesetzt werden. Ein Paradebeispiel ist:

- "Michail Gorbatschow" (Deutsch),
- "Mikhail Gorbachev" (Englisch),
- "Mikhaïl Gorbatchev" (Französisch)
- "Mijaíl Gorbachov" (Spanisch)

Die Anzeigen der Personenmetadaten sind also abhängig von der gewählten Navigationssprache. Ist ein Sprachfeld nicht gefüllt, wird auf die bevorzugte (Primär-)-Sprache ausgewichen.





3. DIE SPRACHENFALLE

Wird ein Beitrag in einer Sprache eingereicht, die nicht in den Navigationssprachen enthalten ist, kommt OJS in Schwierigkeiten.

Nach Auswahl der Beitragssprache auf der ersten Seite im Einreichungsprozess "rutschen" bei der Eingabe *jeglicher nun folgenden mehrsprachigen Metadatenfelder* die Sprachfelder der Beitragssprache an die erste Stelle. Achtet die Redaktion nun nicht darauf, die Felder in den Navigationssprachen nachzutragen, hat OJS bei den Personenmetadaten kein Feld, was bei der Anzeige der Informationen in der Navigationssprache herangezogen werden kann. Es kann eine "Lücke" in der Anzeige entstehen, z.B. in der Autor*innenliste:

c
Conord, Fabien, Universität Clermont Auvergne
, University of Clermont Auvergne

In diesem Beispiel sind folgende Nutzungen der Mehrsprachigkeit zu verzeichnen:

- Navigationssprachen: Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch,
- Autorenname nur im Sprachfeld "Limba Română" ausgefüllt,
- Institution nur im Sprachfeld "Englisch" ausgefüllt.

Es sollte unbedingt im redaktionellen Workflow auf die korrekte Nutzung der Metadatenfelder geachtet werden, da eine Nachbearbeitung zeitaufwendig und auch ein wenig fehlerbehaftet ist.

4. DIE AUTOR*INNENLISTE

Adresse: https://[PFAD]/[JOURNALNAME]/search/authors

Die Autor*innenliste sammelt aus allen veröffentlichten Beiträgen die Metadaten der Beiträger*innen zusammen und sortiert sie nach Nachnamen, bzw. (wenn vorhanden) dem bevorzugten Namen. Die Anzeige ist abhängig von der Sprachauswahl der Lesenden.

Sind die Anzeigen hier lückenhaft, kann es an dem oben beschriebenen Sprachkonzept liegen.

In der der Autor*innenliste in der aktuellen Version (Stand: ver 3.2.1.x; November 2020) können auch noch andere Ungereimtheiten auftauchen.

Wir können derzeit leider nicht garantieren, dass diese Liste bei sachgerechtem Umgang mit den Metadaten auch fehlerfrei funktioniert.





5. METADATEN NACHTRÄGLICH BEARBEITEN

1. Beitragende identifizieren

Am schwierigsten ist es vermutlich, nachträglich fehlerverursachende Beiträge zu identifizieren. Hat man zumindest noch eine Anzeige der Institution, kann man eine Freitextsuche danach auf der Startseite des Journals absetzen.

, Université Clermont Auvergne

Sind ganze Lücken sichtbar, erfährt man eventuell durch die Auswahl einer anderen Sprache Hinweise auf das Fehlende:



2. Beitrag zurückziehen

Seit dem Update auf die Version 3.2.x lässt OJS eine Änderung an veröffentlichten Beiträgen nicht mehr zu. Der Artikel muss erst einmal zurückgezogen werden. Für die Zeit der Bearbeitung danach ist der Beitrag online nicht verfügbar:

Veröffentlicht	1364 / Cassan	/ « Dire vrai » et rugby: l	Écrire le rugby da	Ansicht	Aktivitätsprotokoll Einreich		
Workflow	Veröffentlicht	ing					
Status: Veröff	entlicht				Zurückziehen Ers	stelle eine neue	
	Diese Version wurde veröffentlicht und kann nicht geändert werden.						
Titel und A	bstract						
Beitragend	e	Liste der Beiträger/i	innen				

Nun können die Daten der Beitragenden editiert werden:

1364 / Cassan / « Dire vrai » et rugby: Écrire le rugby dans la presse quotidienne n Aktivitäts					
Workflow V	eröffentlichung				
Status: Nicht einge	eplant		6		
Titel und Abstra	ct				
Liste der Beiträger/innen Beitragende					
Metadaten	Name	E-Mail	Rolle		
Nicedateri		iardi sasaan Quunnadan fa	a starlin		
Identifier		jorui.cassan@wanadoo.rr	Autor/In		
Fahnen	Bearbeiten	oschen benutzer/in hinzurugen			





3. Bearbeiten der sprachabhängigen Metadaten

Die Felder sollten in den Navigationssprachen sowie der Artikelsprache ausgefüllt werden:

Jordi	Ca
/orname *	Na
Jordi	
Jordi	Vorna
Jordi	
Limba Română	
Português (Portugal)	
Italiano	

Université Clermont Auvergne
Institution
Universität Clermont Auvergne
Clermont-Auvergne University
Universidad de Clermont Auvergne
Limba Română
Português (Portugal)
Italiano

4. Artikel erneut veröffentlichen

1364 / Cassan	/ « Dire vrai » et rugby: Écrire le rugby dans la presse quotidienne n	n Aktivitätsprotokoll Einreichungsbibliot	
Workflow	Veröffentlichung		
Status: Nicht e	ingeplant	Zur Verö	iffentlichung vorsehen
Titel und Ab	stract		
	Liste der Beiträger/innen	Beiträc	er/in hinzufügen

5. Ergebnis



6. EVENTUELLE FEHLER BEI DER WIEDERVERÖFFENTLICHUNG

Bei unseren Tests ist es vereinzelt aufgetreten, dass bereits veröffentlichte und archivierte Ausgaben zu "zukünftigen Ausgaben" wurden und somit nicht mehr im Archiv zu finden waren, wenn ein enthaltener Artikel zurückgezogen und später wieder veröffentlicht wurde.

Dies ist leicht zu beheben, muss jedoch erst einmal bemerkt werden. Daher unbedingt nach Bearbeitung eines archivierten Beitrags die Anzeige der zugehörigen Ausgabe kontrollieren.





Sollte der beschriebene Fehler auftreten:

Die Ausgabe mit dem wiederveröffentlichten Beitrag in den zukünftigen Ausgaben lokalisieren und veröffentlichen (Achtung! Der Haken bei "Benachrichtigungs-E-Mail an alle angemeldeten Nutzer/innen schicken" im folgenden Fenster sollte gelöst werden). Die Ausgabe wird zur aktuellen Ausgabe, erscheint also als erstes beim Aufruf des Journals.

Ausgaben			
Zukünftige Ausgaben	Frühere Ausgaben		
Zukünftige Ausgaber	ı		
Ausgabe			Zahl de
• Nr. 1 (2018): Romanist	ik aktuell		11
Bearbeiten Vorschau	Ausgabe veröffentlichen	Löschen	

Ist diese Ausgabe nicht die aktuelle, muss über "Frühere Ausgaben" die aktuelle Ausgabe aktiviert werden:

Zukünftige Ausgaben Frühere Ausgaben	
Frühere Ausgaben	
Ausgabe Veröffentlicht	
 Nr. 3 (2019): Beziehungsweise(n) – 2020-03-13 Affektive Relationen und Relationalität in den romanischen Kulturen 	
Bearbeiten Ansehen Ausgabe zurückziehen Aktuelle Ausgabe Lösc	ıen